

Was nützt es mir,
wenn Christus geboren wird
aus der heiligen Jungfrau,
aber nicht in meinem Innern?
Was nützt es dir,
wenn Christus einmal
im Fleisch gekommen ist,
wenn er nicht auch in deine
Seele kommen wird?

Origenes, 185-284

Die Seele
durchdringt die Augen,
sind diese doch die Fenster,
durch welche sie
die äußere Natur erkennt.

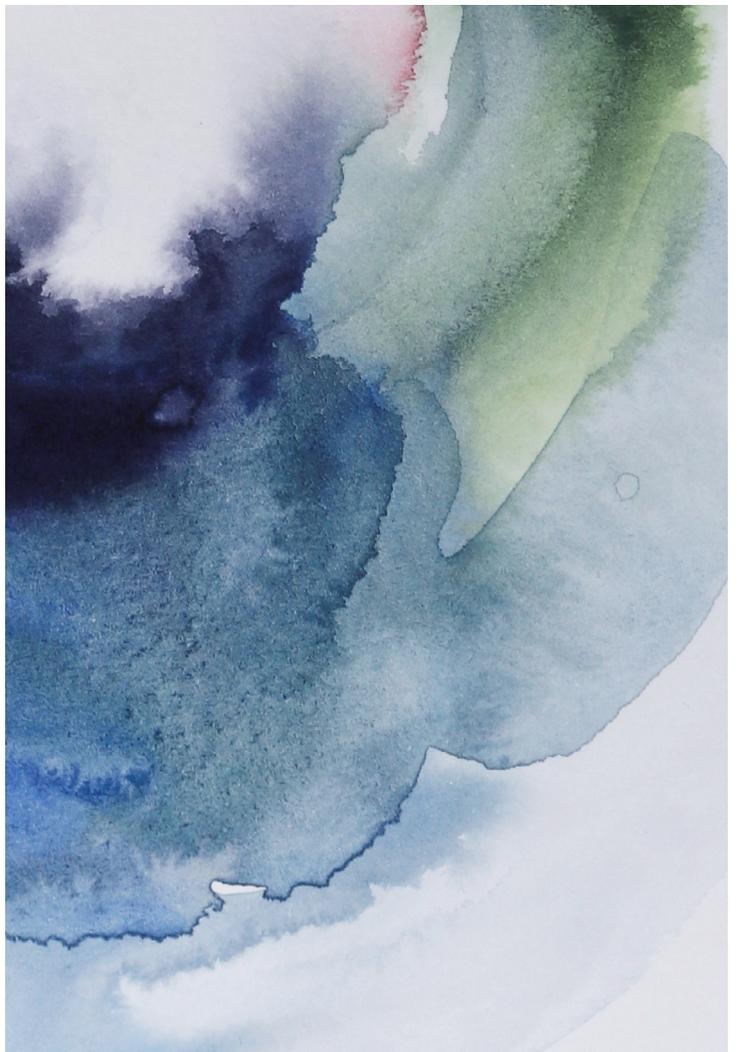
Hildegard von Bingen, 1098-1179

Die Tiefe
der Menschenseele birgt
unergründliche Kräfte,
weil Gott selbst in ihr wohnt.

Franz von Assisi, 1182-1226

Und die Seele
schaut der Engel Land,
da ist sie ohne Aufhebens bekannt.
Der Himmel wurde ihr aufgeschlossen.
Die geringste Seele ist
die Tochter des Vaters und
die Schwester des Sohnes
und die Freundin des Heiligen Geistes.

Mechthild von Magdeburg, um 1212-1283



Der menschlichen Seele
Ziel und äußerste Vollendung ist:
erkennend und liebend
die ganze Ordnung der geschaffenen
Dinge zu durchschreiten und
vorzudringen zum ersten Urgrund,
welcher Gott ist.

Thomas von Aquin, 1224-1274

Wie die Seele in
jeglichem Teil des Leibes
ganz ist, so ist Gott ganz in allem
und jedem Seinswesen.

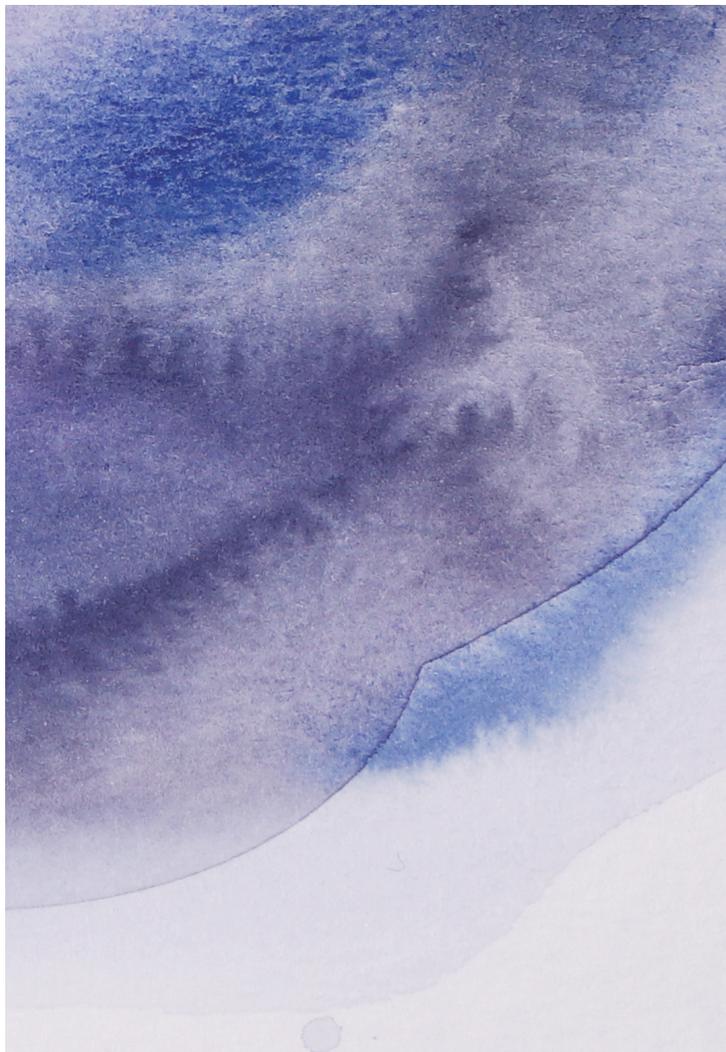
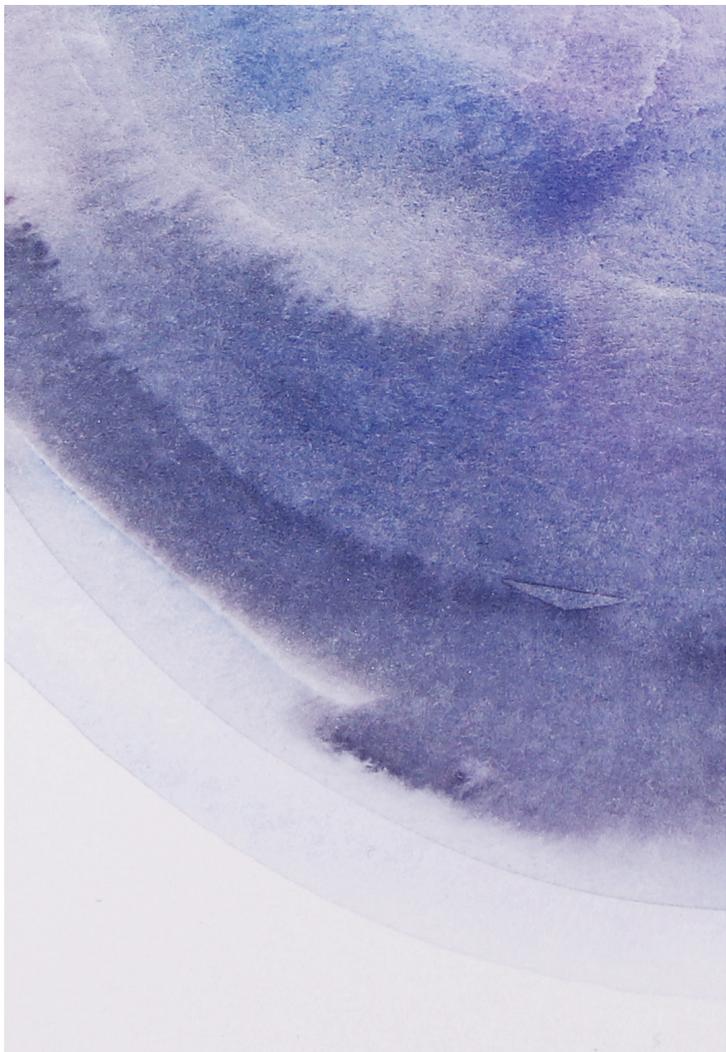
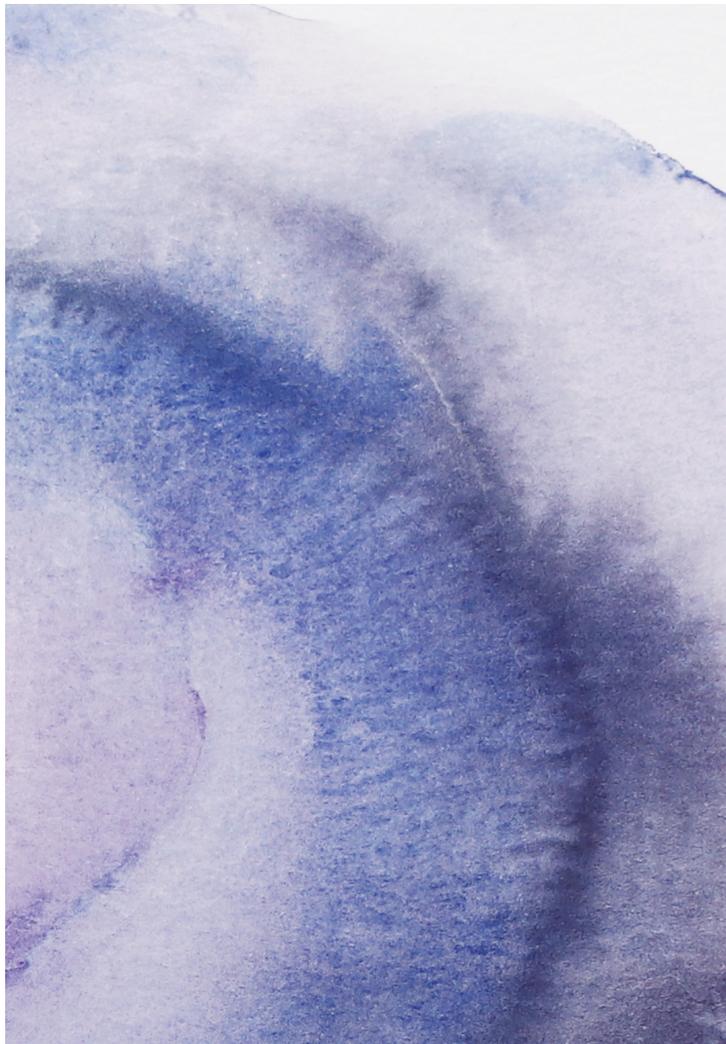
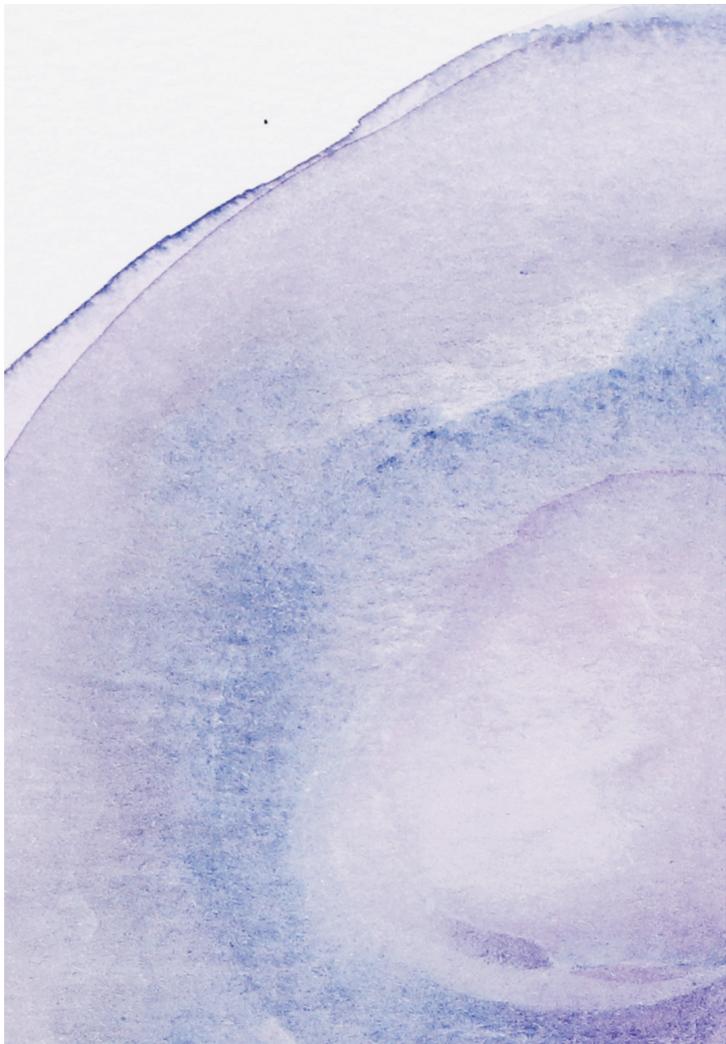
Thomas von Aquin, 1224-1274

Warum ist Gott Mensch
geworden? – Ich würde sagen:
Darum, dass Gott in der Seele
geboren werde und die Seele in
Gott geboren werde. Darum ist die
ganze Schrift geschrieben,
darum hat Gott die Welt und alle
Engelsnatur geschaffen.

Franz von Assisi, 1182-1226

Unsere Sinnlichkeit
kann wahrhaft als unsere Seele
bezeichnet werden,
weil sie Einheit mit Gott hat.

Juliana von Norwich, 1340-1413



Stell dir deine Seele
als einen Baum vor,
der von der Liebe erschaffen ist
und deshalb einzig von der Liebe
zu leben vermag.

Katharina von Siena, 1347-1380

Je gesammelter
ein Mensch im Innersten
seiner Seele lebt, umso stärker
ist seine Ausstrahlung,
die von ihm ausgeht und
andere in seinen Bann zieht.

Edith Stein, 1891-1942

Seele, du bist
eine Lust meiner Gottheit,
ein Durst meiner Menschheit,
ein Bach meiner Hitze.

Mechthild von Magdeburg, um 1210-1283

Gott hat keine
eigentlichere Stätte als ein
reines Herz und eine reine Seele.
Dort gebiert der Vater seinen Sohn,
wie er ihn in der Ewigkeit gebiert,
nicht mehr und nicht weniger.

Meister Eckhart, um 1260-1328

